

## Film des Monats

April 2024



### Irdische Verse

In neun Episoden erzählt IRDISCHE VERSE vom alltäglichen Machtmissbrauch, dem die Menschen unter dem theokratischen Regime im Iran ausgesetzt sind. Unsere neue Monatsausgabe stellt die Satire der iranischen Regisseure Ali Asgari und Alireza Khatami ausführlich vor. Außerdem: Ein Interview mit einer iranischen Filmexpertin sowie **Unterrichtsmaterial ab Klasse 9.**

# Inhalt

	FILMBESPRECHUNG		UNTERRICHTSMATERIAL
03	<b>Irdische Verse</b>	09	<b>Arbeitsblätter</b>
			- DIDAKTISCH-METHODISCHE KOMMENTARE
			- ARBEITSBLATT ZUM FILM IRDISCHE VERSE
	INTERVIEW		
05	<b>"Wenn man lacht beim Lernen, bleibt es besser hängen"</b>	15	<b>Filmglossar</b>
		21	<b>Links zum Film</b>
	ANREGUNGEN	22	<b>Impressum</b>
07	<b>Außerschulische Filmarbeit zum Film IRDISCHE VERSE</b>		

Filmbesprechung: Irdische Verse (1/2)

© Neue Visionen Filmverleih



**Ayeh haye zamini**

Iran 2023  
Satire, Episodenfilm

**Kinostart:** 11.04.2024

**Verleih:** Neue Visionen Filmverleih

**Regie und Drehbuch:** Ali Asgari, Alireza Khatami

**Darsteller/innen:** Bahram Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetian, Sadaf Asgari, Faezeh Rad u. a.

**Kamera:** Adib Sobhani

**Laufzeit:** 77 min, OmU, Deutsche Fassung

**Format:** digital, Farbe

**FSK:** ab 6 J.

**Altersempfehlung:** ab 14 J.

**Klassenstufen:** ab 9. Klasse

**Themen:** Islamismus, Fundamentalismus, Macht/Machtgefüge, Menschenrechte/-würde, Widerstand

**Unterrichtsfächer:** Politik, Sozial/Gemeinschaftskunde, Deutsch, Ethik/Religion, Darstellendes Spiel

## Irdische Verse

**Satirischer Episodenfilm über den alltäglichen Machtmissbrauch im Iran**

Der Morgen bricht an über Teheran, die iranische Hauptstadt erwacht. Für die meisten Bewohner/-innen der Millionenmetropole beginnt ein ganz normaler Arbeitstag, doch manche stehen vor einem schwierigen Termin. Ein junger Vater will seinen Sohn David nennen, beim Eintrag ins Geburtsregister jedoch will der Beamte den Namen nicht erlauben. Er erscheint ihm zu "westlich", es gäbe doch auch schöne einheimische Namen. Ein kleines Mädchen mit rosa Kopfhörern und Micky-Maus-Pulli braucht vorschriftsmäßige Kleidung für eine religiöse Schulveranstaltung und verschwindet unter einem freudlosen Schleier. In insgesamt neun Vignetten aus dem iranischen Alltag versinnbildlicht IRDISCHE VERSE das von Repressalien und Zwängen erschwerte Leben unter einem theokratischen Regime. In jeder der etwa sechs- bis neunminütigen Episoden bleibt die Kamera statisch auf die befragten Personen gerichtet, die aus dem

Off sprechenden Autoritätsfiguren sind unsichtbar.

### Sinn und Unsinn religiöser Vorschriften im Disput

An das zunächst streng und experimentell wirkende Konzept der Filmemacher Ali Asgari und Alireza Khatami hat sich das Publikum bald gewöhnt. Die endlosen Dialoge über Sinn und Unsinn der religiösen Vorschriften sind so bizarr wie lebensnah, entwickeln mit voller Absicht satirischen Humor. Im fast unbewegten Buster-Keaton-Blick der Protagonist/-innen zeigen sich widersprüchliche Emotionen wie Verwunderung, Ärger, verzweifelte Belustigung in dem Maße, den das religiöse Regime eben noch erlaubt. Der Schülerin Aram gelingt es sogar, den Spieß umzudrehen, als sie sich vor der Rektorin für angeblich "freizügiges" Verhalten rechtfertigen muss. Die junge Taxifahrerin Sadaf kann den Vorwurf >

3  
(22)

Filmbesprechung: Irdische Verse (2/2)

widerlegen, ohne Kopftuch Auto gefahren zu sein. Zwar liefert ein Blitzerfoto den angeblichen Beweis. Doch am Steuer saß ihr Bruder, der lange Haare trägt – im Gegensatz zu ihr. Oder ist das etwa auch verboten?

➔ **Trailer:** [https://youtu.be/1W3m\\_Oo5AVM](https://youtu.be/1W3m_Oo5AVM)

### Das Vexierspiel des Kinoblicks

IRDISCHE VERSE entlarvt die Widersprüche und Paradoxien eines Systems, das sich trotz seiner theokratischen Struktur als Rechtsstaat begreift. Der undurchdringliche Behördenschungel ist der schwache Punkt des Regimes, den schon andere iranische Filme angegriffen haben. Aus dem mit dem Oscar® prämierten Scheidungsdrama NADER UND SIMIN – EINE TRENNUNG (DŠCHODĀI-YE NĀDER AZ SIMIN, Asghar Farhadi, Iran 2011) direkt übernommen scheint die ungewöhnliche Frontalform, die "kafkaeske" Ausweglosigkeit evoziert und die Zuschauenden auf unheimliche Weise in die Position der hinter Abstandsschranken und Schreibtischen versteckten Autoritätspersonen versetzt. Wer sind diese unsichtbaren Stellvertreter/-innen der Macht? Und gilt der erbarmungslose Kamerablick nicht vielmehr ihnen als ihren mit falschen Verdächtigungen, Beleidigungen und moralischen Belehrungen drangsalierten Opfern? Asgaris und Khatamis Film ist auch ein Lehrstück über die Ambivalenz des Kamerablicks, der Identifikation und Distanzierung, Subjektivierung und Objektivierung in beide Richtungen erlaubt.

### Willkür im Behördenschungel

Bürokratie, schrieb die Philosophin Hannah Arendt in ihrem Buch über *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*, sei "im Gegensatz zur Gesetzesherrschaft das Regime der Verordnungen". Ein solch geschlossenes System ist für Willkür und Machtmissbrauch jederzeit offen. Um seinen Führerschein zurückzuerhalten, muss ein Mann beim Verkehrsamt seinen nackten, mit Tattoos über-

säten Oberkörper präsentieren. Wenn auch manche Amtsstube mit der iranischen Flagge als unübersehbares Herrschaftszeichen geschmückt ist, zeigt der Film doch auch, dass der willkürliche Machtmissbrauch sämtliche gesellschaftliche Bereiche erfasst. Beim Bewerbungsgespräch in einer Betonfirma etwa muss sich eine 30-Jährige sexueller Zudringlichkeiten des Unternehmers erwehren. Es ist eine von mehreren Szenen, in denen die übergreifende Hand der anderen Seite kurz ins Bild kommt. Der Verweis auf #MeToo und die feministische Oppositionsbewegung Frau. Leben. Freiheit ist mehr als deutlich, doch die Zumutungen totalitärer Herrschaft betreffen hier alle sozialen Schichten und auch alle Geschlechter. Die durch die religiösen Regularien entfesselte Macht wird von Männern und Frauen sowohl ausgeübt als auch erlitten.

### Filmemachen unter erschwerten Bedingungen

Über die Entstehungsbedingungen ihres Films hüllen sich Asgari und Khatami in Schweigen. Einen verzweifelt-humorvollen Verweis auf die prekäre Situation iranischer Filmemacher/-innen leisten sie in der Episode eines kritischen Regisseurs, der von einem Beamten der Kulturbehörde bedrängt nahezu alle Seiten seines neuen Drehbuchs herausreißt. In der Wirklichkeit ist diese Situation gekennzeichnet von Arbeitsverboten und sogar Inhaftierungen. Seinen Titel verdankt IRDISCHE VERSE einem gleichnamigen Gedicht der iranischen Schriftstellerin und Filmregisseurin Forugh Farrochzad (1934-1967), das die Filmmacher auch zu ihrem apokalyptischen Schluss inspirierte: Hinter dem Rücken eines im Abspann als "100-jähriger Mann" benannten Greises fällt das im einleitenden Panoramabild (siehe Glossar Einstellungsgrößen) so prächtige Teheran in Trümmer. Verkörpert der offenbar gramgebeugte, von den Furchen des Alters gezeichnete Mann das in die Jahre gekommene Regime

der Mullahs? Oder nicht vielmehr das ihrer Herrschaft längst müde gewordene iranische Volk? Das Ende ist so verrätselt wie die politische Botschaft der Filmmacher eindeutig: Die besten Tage dieses Regimes sind längst gezählt.

Autor/in:

Philipp Bühler

Interview: Iranische Filmexpertin im Gespräch (1/2)

# "Es gehört eine Portion Mut dazu, heute unabhängige Filme im Iran herzustellen"

**Eine iranische Filmexpertin im Gespräch über IRDISCHE VERSE, die Situation des Kinos und die Gesellschaft im Iran**

Ali Asgaris und Alireza Khatamis Episodenfilm IRDISCHE VERSE gewährt Einblicke in Strukturen der iranischen Gesellschaft, teilweise ist allerdings Vorwissen hilfreich. Eine in Deutschland lebende iranische Filmexpertin und Kulturschaffende, die regelmäßig im Iran tätig ist und anonym bleiben möchte, erklärt im Interview grundsätzliche Konflikte und eröffnet weitere Deutungsmöglichkeiten.

**Wie realitätsnah sind die im Film IRDISCHE VERSE dargestellten Konflikte mit den iranischen Autoritätspersonen?**

Die strenge Form des Films lässt die Situationen womöglich etwas künstlich erscheinen, für mich als Iranerin entspricht das Dargestellte aber hundertprozentig der Realität. Ich habe selbst solche Situationen erlebt. Es hängt immer auch etwas von der Person ab, die vor einem sitzt, ob ein solches Gespräch entspannt verläuft oder nicht. Der Beamte in der ersten Episode, als es um die Namensgebung David geht, hat selbst keinen Spielraum, der Mann von der Führerscheinstelle hingegen schon. Der Film stellt die Kontrollmacht in einem autoritären System dar, das nicht unbedingt der Iran sein muss. Manche der Episoden könnten auch in einem europäischen Land stattfinden.

**IRDISCHE VERSE zeigt einen gewissen Widerstandsgeist der Bevölkerung. Trifft das die Stimmung im Iran nach der jüngsten Protestbewegung?**

Der Film trifft die Stimmung im Iran, die aber schon vor der Protestwelle ab Herbst 2022 ähnlich ausgesehen hat. Die Bericht-

erstattung über die Proteste hat einer größeren nicht-iranischen Öffentlichkeit die Lage der dortigen Bevölkerung vor Augen geführt. Viele Menschen dort hadern mit dem System und testen schon länger die Toleranzgrenzen aus, diskutieren und verhandeln mit Autoritäten. Insbesondere Frauen kämpfen bereits seit einer ganzen Weile für ihre Rechte.

**Manche Aspekte des Films erschließen sich einem nicht-iranischen Publikum möglicherweise nicht so leicht. Ist zum Beispiel die im Film gezeigte Kameraüberwachung, um den Sitz des Kopftuchs im Straßenverkehr zu kontrollieren, weit verbreitet?**

Ja, weite Bereiche der Öffentlichkeit werden mit Kameras überwacht. Die Technik dafür stammt übrigens aus Deutschland, von Siemens. Ein nicht-iranisches Publikum kann leicht übersehen, welche Episoden in privatwirtschaftlichen Firmen spielen und welche in staatlichen Institutionen. Das zweite Vorstellungsgespräch im Film ist durch das Setting, das Verhalten des arbeitssuchenden Manns und den Gesprächston klar als staatliche Firma gekennzeichnet. Deshalb spielt die Religion dort so eine zentrale Rolle. Für ein Publikum, das mit dem alltäglichen Leben im Iran nicht so vertraut ist, ist vielleicht auch das Thema Kopftuch schwer einzuordnen. Die Episoden des Films spielen alle in der Öffentlichkeit, wo das Tragen der Kopfbedeckung für Frauen Pflicht ist. In Teheran gibt es aber auch Restaurants, Cafés und ganze Stadtviertel, in denen die Kleiderordnung nicht ganz so konsequent gehandhabt

wird. Im Norden Teherans, wo viele Reiche wohnen, können Iranerinnen auch außerhalb privater Räume auf das Kopftuch verzichten. Im Zentrum hingegen, wo die meisten Intellektuellen und Kunstschaffenden leben, herrscht eine strengere Atmosphäre. Dort wird mehr kontrolliert, auch weil in diesem Teil der Stadt die Demonstrationen stattfinden.

**Eine autobiografisch gefärbte Episode zeigt die Filmzensur durch das Kulturministerium in Teheran. Wie stellt sich die gegenwärtige Situation der in Iran lebenden Filmschaffenden dar?**

Die Situation für Filmschaffende und die Kulturszene generell ist aktuell sehr schwierig, es ist absolut keine entspannte Zeit für das iranische Kino. Es ist sehr schwer, eine Dreherlaubnis zu erhalten und die staatliche Kulturförderung schließt viele Projekte von vornherein aus. Seit der jüngsten Protestbewegung ist die Kontrolle strenger geworden. Es gehört eine Portion Mut dazu, heute unabhängige Filme im Iran herzustellen. IRDISCHE VERSE wurde ohne offizielle Genehmigung verdeckt im Iran gedreht. Die Regisseure haben fast alles privat organisiert und den Film dann beim Filmfestival in Cannes eingereicht.

**Drohen den beiden Regisseuren Konsequenzen?**

Das ist durchaus möglich, vielleicht passiert aber auch nichts. Die Reaktion der Machthaber im Iran ist willkürlich und hängt unter anderem davon ab, wie ein iranischer Film im Ausland aufgenommen und gedeutet wird.

**Können interessierte Menschen im Iran einen Film wie IRDISCHE VERSE im Kino oder auf einem anderen Weg sehen?**

In den iranischen Kinos läuft der Film eher nicht. Auf dem Schwarzmarkt oder aus dem Internet kann man sich dort aber sämtliche Filme besorgen. Meine Bekannten aus Teheran sehen aktuelle Hollywoodfilme >

Interview: Iranische Filmexpertin im Gespräch (2/2)

oft früher als ich. Wenn es sich nicht um zu kritische oder aus Sicht der Regierung zu problematische Filme handelt, wird das in der Regel stillschweigend hingenommen. Man kann sich aber nie völlig sicher sein, es gibt im Iran ja keine Rechtssicherheit wie etwa in Deutschland. Es ist ein komplexes System und die Regeln können sich jederzeit ändern oder anders ausgelegt werden.

### Welche Rolle spielt das Kino im Iran?

Der Iran hat eine sehr reiche Kinotradition. Die Filme, die außerhalb des Landes auf Festivals aufgeführt werden, zeigen hauptsächlich einen bestimmten Ausschnitt davon und eine ganz spezifische, meist negative Perspektive auf den Iran. Die Filme werden im Ausland alle als politische Kunst rezipiert, auch wenn nicht alle davon in erster Linie politisch gemeint sind. Im Iran werden auch viele künstlerisch anspruchsvolle Filme produziert, die für ein westliches Publikum weniger interessant sind, weil sie die Politik aussparen. Außerdem werden im Iran viele leichte Unterhaltungsfilme gedreht, vor allem Dramen und Romanzen, Komödien oder Soaps. Wie auch in anderen Ländern hat das Kino als Ort im Iran heute etwas an Strahlkraft verloren, viele Menschen schauen die Filme privat. Was offiziell in den iranischen Kinos startet, ist auch oft nicht besonders interessant oder unfreiwillig komisch, wenn etwa Frauen im Bett ein Kopftuch tragen. Das würde in der Realität niemand tun.

### Was zeichnet gute Filmbildungsarbeit für Sie aus?

Aus meiner Sicht sollte Filmbildung einen Film aus allen Perspektiven betrachten, nicht nur aus einer politischen oder inhaltlichen Warte heraus. Film ist eine Kunstform und nicht nur ein rein politisches Medium. Gute Filme erzählen eine persönliche Geschichte, die natürlich auch politisch sein kann, aber eben auch mehr als das. In Bezug auf iranische Filme dominiert eine eurozentrische Sichtweise. Da wäre eine inklusivere Herangehensweise erstrebenswert.

### Autor/in:

Christian Horn, freier Filmjournalist  
in Berlin, 15.04.2024

Anregungen: Außerschulische Filmarbeit zum Film Irdische Verse (1/3)

## AUSSERSCHULISCHE FILMARBEIT ZUM FILM IRDISCHE VERSE

Altersgruppe	Thema	Fragen/Impulse und Sozialform(en) und Inhalt
Jugendliche ab 14 Jahren	Annäherung an den Iran	<p><b>Was wisst ihr bereits über den Iran? Bezieht Aspekte wie geographische und politische Lage, Klima, Geschichte und Religion ein.</b></p> <p>Aktivierung von Vorwissen in der Gruppe. Anschließend Abgleich mit folgenden beiden Videos: Schulfilme im Netz</p> <p><a href="https://www.youtube.com/watch?v=rideRxFBhb8">https://www.youtube.com/watch?v=rideRxFBhb8</a> und <a href="https://www.bpb.de/mediathek/video/334841/iran-1979-2020-geschichte-machtgefuege-und-krisen/">bpb.de</a></p> <p><a href="https://www.bpb.de/mediathek/video/334841/iran-1979-2020-geschichte-machtgefuege-und-krisen/">https://www.bpb.de/mediathek/video/334841/iran-1979-2020-geschichte-machtgefuege-und-krisen/</a>.</p>
	Schiiten und Sunniten	<p><b>Im Islam gibt es unterschiedliche Glaubensrichtungen. Was wisst ihr über die Unterschiede zwischen Schiiten und Sunniten?</b></p> <p>Sammeln von Fakten durch die Methode Blitzlichts</p> <p><a href="https://www.kinofenster.de/lehmaterial/methoden/blitzlicht/">https://www.kinofenster.de/lehmaterial/methoden/blitzlicht/</a>, anschließend Abgleich mit dem kurzen Erklärvideo</p> <p><a href="https://studyflix.de/allgemeinwissen/sunniten-schiiten-7395">https://studyflix.de/allgemeinwissen/sunniten-schiiten-7395</a>.</p>
	Situation von Filmemacher/-innen im Iran	<p><b>Welche Auswirkungen könnte die Gesellschaftsordnung des Irans für Filmemacher/-innen haben? Was müssten diese beachten?</b></p> <p>Austausch in der Gruppe. Anschließend Vergleich mit dem Kinofenster-Interview.</p>
	Titel und Filmplakat	<p><b>Seht euch das Filmplakat</b> <a href="https://www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2404-irdische-verse-film/">https://www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2404-irdische-verse-film/</a> <b>ZU IRDISCHE VERSE an. Was erwartet ihr aufgrund des Titels und der Gestaltung des Plakats vom Film? Um welches Genre könnte es sich handeln?</b></p> <p>Sammeln von möglichen Aspekten. Nach dem Filmbesuch Vergleich mit den Erwartungen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Filmtitel stellt einen weiteren Arbeitsschritt weiter unten in der Tabelle dar.</p>

7  
(22)

>

Anregungen: Außerschulische Filmarbeit zum Film Irdische Verse (2/3)

<p>Fokus während des Filmbesuchs</p>	<p><b>Welche unterschiedlichen Konfliktsituationen werden dargestellt und welche gesellschaftlichen Bereiche sind betroffen?</b> Auswertung unmittelbar nach dem Filmbesuch.</p>
<p>Erste Eindrücke zum Film</p>	<p><b>Was hat euch besonders berührt und/oder überrascht?</b> Nach der Filmsichtung von IRDISCHE VERSE einen ersten Austausch vornehmen. Neben inhaltlichen Punkten können auch Eindrücke zu formalen Aspekten (etwa Kamerabewegungen oder Kameraperspektiven) besprochen werden.</p>
<p>Bedeutung des Filmtitels</p>	<p><b>Erinnert euch, welche Erwartungen ihr hinsichtlich des Filmtitels hattet. Recherchiert nun, worauf er verweist. Diskutiert dann die mögliche Bedeutung.</b> Als Ausgangsquelle zur Recherche dient die folgende Webseite <a href="https://franzmagazine.com/2014/05/12/die-dichterin-der-sunde-forough-farrokhad/">https://franzmagazine.com/2014/05/12/die-dichterin-der-sunde-forough-farrokhad/</a>.</p>
<p>Eine Kurzkritik verfassen</p>	<p><b>Würdet ihr den Film IRDISCHE VERSE euren Freund/-innen empfehlen? Warum (nicht)?</b> Kurzkritik in Form einer Sprachnachricht (maximal 90 Sekunden) aufnehmen.</p>

8  
(22)

Autor/in:

Ronald Ehlert-Klein, Theater- und Filmwissenschaftler, Assessor des Lehramts und kinofenster.de-Redakteur,  
02.04.2024

Arbeitsblatt: Heranführung an Irdische Verse - Aufgabe 1/Didaktisch-methodischer Kommentar

## Aufgabe 1

# HERANFÜHRUNG AN IRDISCHE VERSE LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

### Fächer:

Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik,  
Ethik, Kunst, ab 14 Jahren / ab Klasse 9

### Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen fertigen ein Filmplakat an. In Kunst liegt der Schwerpunkt auf dem Gestalten, in den anderen Fächern auf der Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem sie ihr Wissen über die politische Situation im heutigen Iran aktivieren. Dann setzen sie sich mit dem Filmplakat auseinander: Während der Filmsichtung machen sie sich zu den Beobachtungsaufträgen auf inhaltlicher und filmästhetischer Ebene Notizen. Direkt im Anschluss an die Filmsichtung gibt es Raum für den je persönlichen Rezeptionseindruck und offene Fragen können geklärt werden. Sodann gleichen sie in Partnerarbeit ihre Vermutungen über die Filmhandlung und das Filmgenre mit ihren Beobachtungen ab und überlegen, welches Filmplakat sie persönlich gewählt hätten und aus welchen Gründen. Zudem vergleichen sie ihre Beobachtungen das Verhalten der Filmfiguren betreffend. In einem weiteren Arbeitsschritt schärfen sie ihr Verständnis für die Bedeutung der Filmtitelwahl: In diesem Sinne setzen sie sich in Einzelarbeit mit der iranischen Dichterin und Filmemacherin Forugh Farrochzad auseinander und überlegen, weshalb die Regisseure sich dafür entschieden haben könnten, den Titel eines ihrer Gedichte als Titel für ihren Film zu verwenden.

Schließlich gestalten sie ein eigenes Plakat zum Film. So setzen sie sich mit den Kernthemen des Films auseinander, vertiefen diese und lernen grafische Gestaltungselemente bewusst einzusetzen. In einer Vernissage werten sie ihre Filmplakate wechselseitig und kriteriengeleitet aus und hängen die drei Gelungensten an geeigneten Orten im Schulhaus auf.

### Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund

Arbeitsblatt: Heranführung an Irdische Verse – Aufgabe 1 (1/2)

**Aufgabe 1**

**HERANFÜHRUNG AN IRDISCHE VERSE  
FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER**

**VOR DER FILMSICHTUNG:**

a) Der Film IRDISCHE VERSE spielt im heutigen Iran. Was wisst ihr über die politische Situation des Landes? Tauscht euch im Plenum aus. Vergleicht eure Ergebnisse mit folgendem Erklärvideo:

➔ [bpb.de https://www.bpb.de/mediathek/video/334841/iran-1979-2020-geschichte-machtgefuege-und-krisen/](https://www.bpb.de/mediathek/video/334841/iran-1979-2020-geschichte-machtgefuege-und-krisen/)

b) So wie die Filmtitel für einen Film in verschiedenen Ländern unterschiedlich lauten können, verhält es sich auch mit der Gestaltung der Filmplakate. Überlegt zunächst gemeinsam, woran das liegen könnte. Teilt die Klasse dann in zwei Gruppen, A und B, auf. Analysiert ➔ <https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/methoden/filmplakate-analysieren/> in Partnerarbeit das euch zugewiesene Filmplakat (Gruppe A = deutsches Filmplakat; Gruppe B = französisches Filmplakat) und stellt Vermutungen über die Filmhandlung und das Filmgenre an. Macht euch Notizen und bezieht euer Wissen aus Aufgabe a) mit ein.



© Neue Visionen Filmverleih

c) Vergleicht im Plenum eure Ergebnisse aus Aufgabe b).

**WÄHREND DER FILMSICHTUNG:**

d) Achtet während der Filmsichtung auf Folgendes:

**auf inhaltlicher Ebene:**

In welchen Situationen befinden sich die Personen? Welche Konflikte treten auf und wie verhalten sie sich?

**auf filmästhetischer Ebene:**

Wie bewegt sich die Kamera?

Wie wird das Geschehen inszeniert?

Achtet auf: Auswahl und Gestaltung der Drehorte, Schauspielführung, Licht- und Farbgestaltung, Kameraführung (Einstellungsgrößen und -perspektiven).

Macht euch direkt nach der Filmsichtung Notizen.

10  
(22)



Arbeitsblatt: Heranführung an Irdische Verse – Aufgabe 1 (2/2)

## NACH DER FILMSICHTUNG:

- e)** Gibt es etwas, das euch besonders gut bzw. gar nicht gefallen oder auch etwas, das euch überrascht hat? Gibt es offene Fragen? Tauscht euch im Plenum aus.
- f)** Gleicht in Partnerarbeit eure Vermutungen über die Filmhandlung aus Aufgabe b) mit euren Beobachtungen aus Aufgabe d) (inhaltliche Ebene) ab und überlegt gemeinsam, welches Filmplakat ihr persönlich gewählt hättet. Geht auch auf Besonderheiten in der Figurenzeichnung ein. Vergleicht dann eure Ergebnisse im Plenum.
- g)** Arbeitet zu zweit und vergleicht eure Beobachtungen, die ihr auf filmästhetischer Ebene gemacht habt und beschreibt, welche Wirkung die filmästhetischen Mittel auf euch hatten. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.
- h)** Der deutsche Titel IRDISCHE VERSE bezieht sich auf ein Gedicht der iranischen Filmemacherin und Dichterin Forugh Farrokhzad. Recherchiert in Einzelarbeit über ihr Leben und ihr künstlerisches Schaffen und macht euch Notizen. Überlegt dann gemeinsam, weshalb das Regie-Duo sich für diesen Titel entschieden haben könnte. Folgender Artikel <https://franzmagazine.com/2014/05/12/die-dichterin-der-sunde-forough-farrokhzad/> kann Ausgangspunkt eurer Recherche sein.
- i)** Analysiert das Standfoto, das aus der letzten Szene stammt. Beschreibt dann, was in der Szene passiert. erinnert euch zudem daran, mit welcher Art von Musik der Film endet. Erläutert die dadurch erzeugte Wirkung.



© Neue Visionen Filmverleih

- j)** Lest euch in Einzelarbeit die Filmbesprechung zu IRDISCHE VERSE <https://www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2404-irdische-verse-film/> auf kinofenster.de durch und vergleicht eure bisherigen Ergebnisse mit dem Inhalt der Filmbesprechung.

Arbeitsblatt: Arbeitsblatt 2 zum Film Irdische Verse – Aufgabe 2/Didaktisch-methodischer Kommentar

## Aufgabe 2

# ARBEITSBLATT 2 ZUM FILM IRDISCHE VERSE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

### Fächer:

Deutsch, Geschichte, Politik, Ethik,  
Kunst, ab 14 Jahren / ab Klasse 9

### Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen verfassen eine Filmkritik. In Deutsch liegt der Schwerpunkt auf dem Schreiben, in den anderen Fächern auf der Argumentations- und Urteilskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel.

aufbegehren, kann mit dem Film Sieben Winter in Teheran von Steffi Niederzoll optional weitergearbeitet werden.

### Didaktisch-methodischer Kommentar:

Zunächst erinnern die Schüler/-innen sich an zwei Szenen des Films zurück und befragen sie daraufhin, was man in diesen Szenen über die politische Situation in Iran und die Rolle, die die Staatsreligion dort spielt, erfährt.

Sodann vertiefen sie ihr Wissen zum Land Iran: In Einzelarbeit exzerpieren sie zunächst Informationen aus den zur Verfügung stehenden Texten, verfassen dann in Partnerarbeit einen Steckbrief zum politischen System, der Bedeutung der Religion sowie zur gegenwärtigen Situation der Menschen in Iran.

Schließlich schreiben sie eine Filmkritik und beziehen dabei das bisher Erarbeitete mit ein. Sie werten die Filmkritiken kriteriengeleitet und wechselseitig aus und hängen die Gelungenste an einem geeigneten Ort im Schulhaus auf oder übergeben sie der Schülerzeitung. Sollte Interesse daran bestehen, die Auseinandersetzung darüber zu vertiefen, wie die Menschen im Iran Widerstand gegen das Regime leisten und

### Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund, Assessorin des Lehramts und Autorin von Unterrichtsmaterialien, 02.04.2024

12  
(22)

Arbeitsblatt: Arbeitsblatt 2 zum Film Irdische Verse – Aufgabe 2 (1/2)

## Aufgabe 2

# ARBEITSBLATT 2 ZUM FILM IRDISCHE VERSE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

### NACH DER FILMSICHTUNG:

- a)** erinnert euch an die Szenen, aus denen die folgenden Filmstills stammen. Tauscht euch nun im Plenum über Folgendes aus: Was erfahren die Zuschauenden darin über die politische Situation in Iran und über die dortige Rolle der Staatsreligion?

Beschreibt die Personen auf den Filmstills: Wie sind sie angezogen? Welche Haltung nehmen sie ein? Wie lässt sich ihr Blick beschreiben? Was wird insgesamt für eine Stimmung vermittelt?

- b)** Was denkt ihr, warum werden die iranischen Autoritätspersonen im Film nie gezeigt? Welche Wirkung hat das auf euch?



13  
(22)



© Neue Visionen Filmverleih

>

Arbeitsblatt: Arbeitsblatt 2 zum Film Irdische Verse – Aufgabe 2 (2/2)

- c)** Vertieft nun eure Kenntnisse zum Land Iran. Teilt euch in zwei Gruppen auf und lest zunächst in Einzelarbeit je nach Gruppenzugehörigkeit den Infotext oder das Interview und macht euch Notizen. Tauscht euch dann (je eine Person aus **Gruppe A**, eine aus **Gruppe B** über die Inhalte aus und erstellt im Tandem einen Steckbrief zum politischen System und der Bedeutung der Religion sowie der gegenwärtigen Situation der Menschen in Iran. Gestaltet den Steckbrief so, dass er übersichtlich, selbsterklärend und maximal eine Seite lang ist.

**Gruppe A:** Infotexte zum politischen System und der Bedeutung der Religion

- 👉 planet-wissen.de  
[https://www.planet-wissen.de/kultur/naher\\_und\\_mittlerer\\_osten/die\\_geschichte\\_des\\_irans/pwiederislamischegottesstaat100.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/naher_und_mittlerer_osten/die_geschichte_des_irans/pwiederislamischegottesstaat100.html)
- 👉 zeit.de  
<https://www.zeit.de/politik/ausland/2023-01/iran-regime-islam-politik-ali-chamenei-faq>

**Gruppe B:** Interview zur gegenwärtigen Situation der Menschen in Iran

- 👉 bpb.de  
<https://www.bpb.de/themen/naher-mittlerer-osten/iran/539734/die-menschen-in-iran-wenden-sich-vom-islam-ab/>

- d)** Tauscht euch im Plenum aus: Diskutiert, inwieweit die dargestellten Konflikte und das Verhalten der Figuren in dieser Form tatsächlich der Realität der Menschen in Iran entsprechen könnten? Denkt ihr, zu ähnlichen Situationen kann es auch in öffentlichen Institutionen mitteleuropäischer Länder kommen? Macht euch während der Diskussion Notizen.

- e)** erinnert euch gemeinsam an die Szene zurück, in der die Figur des Filmemachers ihren Film zensieren muss, so dass er den Vorstellungen des Regimes entspricht. Was denkt ihr, mit welchen Schwierigkeiten sehen sich iranische Filmemacher/-innen gegenwärtig konfrontiert? Diskutiert im Plenum und haltet eure Vermutungen schriftlich fest.

- f)** Lest euch in Einzelarbeit das Interview 👉 <https://www.kinofenster.de/filme/aktueller-film-des-monats/kf2404-irdische-verse-interview/> auf kinofenster.de durch und überprüft, ob ihr mit euren Vermutungen aus Aufgabe d) und e) richtig lagt.

- g)** Schreibt eine Filmkritik 👉 <https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/methoden/eine-filmkritik-verfassen/>. Bezieht das bisher Erarbeitete mit ein.

- h)** Wertet die Filmkritiken kriteriengeleitet und wechselseitig aus und hängt die Gelungenste zusammen mit dem Filmplakat an einem geeigneten Ort im Schulhaus auf oder übergebt sie der Schülerzeitung.

## OPTIONAL:

- i)** In einem Interview 👉 <https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/sendung-april-hr-ttt-144.html> äußert einer der Regisseure von IRDISCHE VERSE, Alireza Khatami, Folgendes: „Der neuen Generation geht es um Widerstand und Aufbegehren. Wenn diese großartige Gruppe von Menschen keinen Weg findet, sich auszudrücken und das zu bekommen, was sie will, oder wenigstens das Mindeste, was sie verdient: dann könnte es sein, dass uns dunkle Zeiten bevorstehen.“

Vertieft euer Wissen darüber, wie die Menschen in Iran Widerstand gegen das Regime leisten und aufbegehren, indem ihr mit dem Film SIEBEN WINTER IN TEHERAN 👉 <https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf2309-sieben-winter-in-teheran/kf2309-sieben-winter-in-teheran-film/> von Steffi Niedertzoll weiterarbeitet.

# Filmglossar

## Drehbuch

Ein **Drehbuch** ist die Vorlage für einen Film und dient als Grundgerüst für die Vorbereitung einer Filmproduktion sowie die Dreharbeiten. Drehbücher zu fiktionalen Filmen gliedern die Handlung in Szenen und erzählen sie durch Dialoge. In Deutschland enthalten Drehbücher üblicherweise keine Regieanweisungen.

Der Aufbau folgt folgendem Muster:

- Jede Szene wird nummeriert. In der Praxis wird dabei auch von einem „Bild“ gesprochen.
- Eine Szenenüberschrift enthält die Angabe, ob es sich um eine Innenaufnahme („Innen“) oder eine Außenaufnahme („Außen“) handelt, benennt den Schauplatz der Szene und die Handlungszeit „Tag“ oder „Nacht“. Exakte Tageszeiten werden nicht unterschieden.
- Handlungsanweisungen beschreiben, welche Handlungen zu sehen sind und was zu hören ist.
- Dialoge geben den Sprechtext wieder. Auf Schauspielanweisungen wird dabei in der Regel verzichtet.

Die Drehbuchentwicklung vollzieht sich in mehreren Phasen: Auf ein Exposé, das die Idee des Films sowie die Handlung in Prosaform auf zwei bis vier Seiten zusammenfasst, folgt ein umfangreicheres Treatment, in dem – noch immer prosaisch – bereits Details ausgearbeitet werden. An dieses schließt sich eine erste Rohfassung des Drehbuchs an, die bis zur Endfassung noch mehrere Male überarbeitet wird.

## Drama

Als Filmgenre enthält das **Drama** tragische Elemente und bewegt sich zwischen Melodram und Sozialdrama. Damit ist es enger gefasst als der literatur- und theaterwissenschaftliche Begriff, der sowohl Komödie als auch Tragödie miteinschließt.

Im Mittelpunkt der filmischen Erzählung stehen Figuren, oft auch Gemeinschaften, die eine substanzielle Krise erleben. Die Hauptfiguren müssen aufgrund von Bedrohung oder Verlust Entscheidungen treffen, die ihr Leben tiefgreifend verändern und ihre Ängste, Hoffnungen und Wünsche konfrontieren. Mit den emotionalen Konflikten der Figuren werden meist grundsätzliche Wertvorstellungen verhandelt, wie beispielsweise in *Das Leben der Anderen* (2006). Hier wird eine Auseinandersetzung mit dem Unterdrückungsapparat der Stasi und den Möglichkeiten des einzelnen Menschen zum Widerstand vorgenommen. Selbst wenn der zentrale Konflikt der Handlung aufgelöst wird, enden Dramen oft ohne Happy End. Das Genre wird in verschiedene Subtypen wie etwa historisches, romantisches oder politisches Drama unterteilt.

>

## Einstellungsgrößen

In der Filmpraxis haben sich bestimmte **Einstellungsgrößen** durchgesetzt, die sich an dem im Bild sichtbaren Ausschnitt einer Person orientieren:

- Die **Detailaufnahme** umfasst nur bestimmte Körperteile wie etwa die Augen oder Hände.
- Die **Großaufnahme** (englisch: close-up) bildet den Kopf komplett oder leicht angeschnitten ab.
- Die **Naheinstellung** erfasst den Körper bis etwa zur Brust ("Passfoto").
- Der Sonderfall der **Amerikanischen Einstellung**, die erstmals im Western verwendet wurde, zeigt eine Person vom Colt beziehungsweise der Hüfte an aufwärts und ähnelt sehr der **Halbnah-Einstellung**, in der etwa zwei Drittel des Körpers zu sehen sind.
- Die **Halbtotale** erfasst eine Person komplett in ihrer Umgebung.
- Die **Totale** präsentiert die maximale Bildfläche mit allen agierenden Personen; sie wird häufig als einführende Einstellung (englisch: establishing shot) oder zur Orientierung verwendet.
- Die **Panoramaeinstellung** zeigt eine Landschaft so weiträumig, dass der Mensch darin verschwindend klein ist.

Die meisten Begriffe lassen sich auf Gegenstände übertragen. So spricht man auch von einer Detailaufnahme, wenn etwa von einer Blume nur die Blüte den Bildausschnitt füllt.

## Farbgestaltung

Bei der Gestaltung eines Films spielt die Verwendung von Farben eine große Rolle. Sie charakterisieren Schauplätze, Personen oder Handlungen und grenzen sie voneinander ab. Signalfarben lenken im Allgemeinen die Aufmerksamkeit. Fahle, triste Farben senken die Stimmung. Die Wahl der Lichtfarbe entscheidet außerdem, ob die Farben kalt oder warm wirken. Allerdings sind Farbwirkungen stets auch subjektiv, kultur- und kontextabhängig.

Farbwirkungen können sowohl über die Beleuchtung und die Verwendung von Farbfiltern wie über Requisiten (Gegenstände, Bekleidung) und Bearbeitungen des Filmmaterials in der Postproduktionsphase erzeugt werden.

Zu Zeiten des Stummfilms und generell des Schwarz-Weiß-Films war beispielsweise die Einfärbung des Films, die sogenannte Viragierung oder Tonung, eine beliebte Alternative zur kostenintensiveren Nachkolorierung.

Oft versucht die **Farbgestaltung** in Verbindung mit der Lichtgestaltung die natürlichen Verhältnisse nachzuahmen. Eine ausgeklügelte Farbdramaturgie kann aber auch ein auffälliges Stilmittel darstellen. Kriminalfilme und Sozialdramen arbeiten beispielsweise häufig mit farblich entsättigten Bildern, um eine freudlose, >

kalte Grundstimmung zu erzeugen. Auch die Betonung einzelner Farben verfolgt eine bestimmte Absicht. Als Leitfarbe(n) erfüllen sie eine symbolische Funktion. Oft korrespondiert diese mit den traditionellen Bedeutungen von Farben in den bildenden Künsten. Rot steht zum Beispiel häufig für Gefahr oder Liebe, Weiß für Unschuld.

**Genre** Der der Literaturwissenschaft entlehnte Begriff wird zur Kategorisierung von Filmen verwendet und bezieht sich auf eingeführte und im Laufe der Zeit gefestigte Erzählmuster, Motive, Handlungsschemata oder zeitliche und räumliche Aspekte. Häufig auftretende **Genres** sind beispielsweise Komödien, Thriller, Western, Action-, Abenteuer-, Fantasy- oder Science-Fiction-Filme.

Die schematische Zuordnung von Filmen zu festen und bei Filmproduzenten/-innen wie beim Filmpublikum bekannten Kategorien wurde bereits ab den 1910er-Jahren zu einem wichtigen Marketinginstrument der Filmindustrie. Zum einen konnten Filme sich bereits in der Produktionsphase an den Erzählmustern und -motiven erfolgreicher Filme anlehnen und in den Filmstudios entstanden auf bestimmte Genres spezialisierte Abteilungen. Zum anderen konnte durch die Genre-Bezeichnung eine spezifische Erwartungshaltung beim Publikum geweckt werden. Genrekonventionen und -regeln sind nicht unveränderlich, sondern entwickeln sich stetig weiter. Nicht zuletzt der gezielte Bruch der Erwartungshaltungen trägt dazu bei, die üblichen Muster, Stereotype und Klischees deutlich zu machen. Eine eindeutige Zuordnung eines Films zu einem Genre ist meist nicht möglich. In der Regel dominieren Mischformen.

Filmgenres (von französisch: genre = Gattung) sind nicht mit Filmgattungen zu verwechseln, die übergeordnete Kategorien bilden und sich im Gegensatz zu Genres vielmehr auf die Form beziehen.

## Kamerabewegungen

Je nachdem, ob die Kamera an einem Ort bleibt oder sich durch den Raum bewegt, gibt es drei grundsätzliche Arten von **Kamerabewegungen**, die in der Praxis häufig miteinander verbunden werden:

- Beim **Schwenken, Neigen** oder **Rollen** (auch: Horizontal-, Vertikal-, Diagonalschwenk) bewegt sich die Kamera, bleibt aber an ihrem Standort.
- Bei der **Kamerafahrt** verlässt die Kamera ihren Standort und bewegt sich durch den Raum. Für möglichst scharfe, unverwackelte Aufnahmen werden je nach gewünschter Einstellung Hilfsmittel verwendet:
- Dolly (Kamerawagen) oder Schienen für Ranfahrten, Rückwärtsfahrten, freie Fahrten oder 360°-Fahrten (Kamerabewegung, die um eine Person kreist und sie somit ins Zentrum des Bildes und der Aufmerksamkeit stellt; auch Umfahrt oder Kreisfahrt genannt) >

- Hebevorrichtungen für Kranfahrten
- Steadicam, eine besonders stabile Form der Handkamera, die reibungslose Kamerafahrten ermöglicht
- Drohnen für Aufnahmen aus der Luft (Vogelperspektive)

Der Zoom rückt dagegen entfernte Objekte durch die Veränderung der Brennweite näher heran und stellt damit keine Kamerabewegung dar.

Kamerabewegungen lenken die Aufmerksamkeit, indem sie den Bildraum verändern. Sie vergrößern oder verkleinern ihn, verschaffen Überblick, zeigen Räume und verfolgen Personen oder Objekte. Langsame Bewegungen vermitteln meist Ruhe und erhöhen den Informationsgrad, schnelle Bewegungen wie der Reißschwenk erhöhen die Dynamik. Eine bewegte Handkamera oder Handykamera suggeriert je nach Filmsujet Subjektivität oder (quasi-)dokumentarische Authentizität, während eine wie schwerelos wirkende Kamerafahrt häufig den auktorialen Erzähler imitiert. Drohnenaufnahmen aus großer Höhe verstärken den Effekt bis hin zu einer "göttlichen" Perspektive ("Gods eye view").

## Kameraperspektiven

Die gängigste **Kameraperspektive** ist die **Normalsicht**. Die Kamera ist auf gleicher Höhe mit dem Geschehen oder in Augenhöhe der Handlungsfiguren positioniert und entspricht deren normaler perspektivischer Wahrnehmung.

Von einer **Untersicht** spricht man, wenn die Handlung aus einer niedrigen vertikalen Position gefilmt wird. Der Kamerastandpunkt befindet sich unterhalb der Augenhöhe der Akteure/innen. So aufgenommene Objekte und Personen wirken oft mächtig oder gar bedrohlich. Eine extreme Untersicht nennt man **Froschperspektive**.

Die **Aufsicht/Obersicht** lässt Personen hingegen oft unbedeutend, klein oder hilflos erscheinen. Hierfür schaut die Kamera von oben auf das Geschehen. Die **Vogelperspektive** ist eine extreme Aufsicht und kann Personen als einsam darstellen, ermöglicht in erster Linie aber Übersicht und Distanz.

Die **Schrägsicht/gekippte Kamera** evoziert einen irrealen Eindruck und wird häufig in Horrorfilmen eingesetzt oder um das innere Chaos einer Person zu visualisieren.

## Komödie

Die **Komödie** ist eines der ältesten und nach wie vor populärsten Filmgenres und hat viele Subtypen: beispielsweise die romantische, Horror-, Screwball-, Slapstick- oder Culture-Clash-Komödie. Entwickelt hat sich das Genre aus Traditionen des Theaters, Varietés und später auch der Stand-up-Comedy.

Komödien transportieren Humor und zielen darauf, ihr Publikum zum Lachen zu bringen. Dabei nutzen sie verschiedene Mittel wie Slapstick, visuellen Humor und Sprachwitz; besonders wichtig sind auch Überraschung, Timing und Kontext. Manchmal liegen Komik und Tragik dicht beieinander und verschmelzen zur >

Tragikomödie. Viele populäre Komödien scheinen vornehmlich der Zerstreuung zu dienen und können dadurch oft unkritisch wirken. Gleichzeitig sind Komödien durch ihren Hang zum Experiment und zur Übertreibung jedoch ideale Träger für gesellschaftspolitische Kritik.

Als berühmte Beispiele aus der Filmgeschichte können dazu DER GROSSE DIKTATOR (THE GREAT DICTATOR, Charles Chaplin, USA 1940) oder DR. SELTSAM ODER: WIE ICH LERNT, DIE BOMBE ZU LIEBEN (DR. STRANGELOVE OR: HOW I LEARNED TO STOP WORRYING AND LOVE THE BOMB, Stanley Kubrick, GB 1964) herangezogen werden, aktuell lässt sich beispielsweise DON'T LOOK UP (Adam McKay, USA 2022) nennen.

## Licht und Lichtgestaltung

Als Lichtspielkunst ist Film auf Licht angewiesen. Am Filmset wird Filmmaterial belichtet, das Aussehen der dabei entstehenden Aufnahmen ist zum einen geprägt von der Lichtsensibilität des Materials, zum anderen von der **Lichtgestaltung** am Filmset. Die Herstellung von hochwertigen künstlichen Lichtquellen ist daher seit Anbeginn eng mit der Entwicklung des Films verbunden.

Die Wirkung einer Filmszene ist unter anderem von der Lichtgestaltung abhängig. Man unterscheidet grundsätzlich drei Beleuchtungsstile:

- Der **Normalstil** imitiert die natürlichen Sehgewohnheiten und sorgt für eine ausgewogene Hell-Dunkel-Verteilung.
- Der **Low-Key-Stil** betont die Schattenführung und wirkt spannungssteigernd (Kriminal-, Actionfilme). Der Low-Key-Stil wird häufig in actionbetonten Genres eingesetzt (Horror, Mystery, Thriller etc.).
- Der **High-Key-Stil** beleuchtet die Szenerie gleichmäßig bis übermäßig und kann eine optimistische Grundstimmung verstärken (Komödie) oder den irrealen Charakter einer Szene hervorheben.

Von Bedeutung ist zudem die Wahl der Lichtfarbe, also der Eigenfarbe des von Lampen abgestrahlten Lichts. Sie beeinflusst die Farbwahrnehmung und bestimmt, ob eine Farbe beispielsweise kalt oder warm wirkt. Bei einem Studiodreh ist künstliche Beleuchtung unverzichtbar. Aber auch bei Dreharbeiten im Freien wird natürliches Licht (Sonnenlicht) nur selten als alleinige Lichtquelle eingesetzt. Der Verzicht auf Kunstlicht, wie in den Filmen der Dogma-Bewegung, stellt ein auffälliges Stilmittel dar, indem ein realitätsnaher, quasi-dokumentarischer Eindruck entsteht.

&gt;

## Off-/On-Ton

Ist die Quelle des Tons im Bild zu sehen, spricht man von **On-Ton**, ist sie nicht im Bild zu sehen, handelt es sich um **Off-Ton**. Beim Off-Ton ist zu unterscheiden, ob die Geräusche, Sprache oder Musik zur logischen Umgebung einer Szene gehören (Türschließen, Dialog, Radiomusik), oder ob sie davon unabhängig eingesetzt werden.

Ein sogenannter Off-Erzähler, ein Kommentar (Voice-over) oder eine nachträglich eingespielte Filmmusik (Score-Musik) werden zum Beispiel zwar als Off-Ton bezeichnet, sind aber nicht Teil des Filmgeschehens.

## Szene

**Szene** wird ein Teil eines Films genannt, der sich durch die Einheit von Ort und Zeit auszeichnet und ein Handlungssegment aus einer oder mehreren Kameraeinstellungen zeigt. Szenenanfänge oder -enden sind oft durch das Auf- oder Abtreten bestimmter Figuren(gruppen) oder den Wechsel des Schauplatzes gekennzeichnet. Dramaturgisch werden Szenen bereits im Drehbuch kenntlich gemacht.

Im Gegensatz zu einer Szene umfasst eine Sequenz meist eine Abfolge von Szenen, die durch die Montage verbunden und inhaltlich zu einem Handlungsverlauf zusammengefasst werden können sowie nicht auf einen Ort oder eine Zeit beschränkt sind.

Links und Literatur

## Links zum Film

➔ Film-Website des Verleihs  
<https://www.neuevisionen.de/de/filme/irdische-verse-143/synopsis#mt>

➔ bpb: Dossier Iran  
<https://www.bpb.de/themen/naher-mittlerer-osten/iran/>

➔ bpb: Gesellschaft im Iran  
<https://www.bpb.de/themen/naher-mittlerer-osten/iran/40142/gesellschaft-in-iran/>

➔ deutschlandfunk.de: "Irdische Verse":  
Iranisches Kino als Regimekritik (Audio)  
<https://www.deutschlandfunk.de/irdische-verse-iranisches-kino-als-regimekritik-dlf-885b16e0-100.html>

## Mehr zum Thema auf kinofenster.de

➔ SIEBEN WINTER IN TEHERAN  
(Filmbesprechung und Arbeitsblatt vom 15.9.2023)  
<https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf2309-sieben-winter-in-teheran/kf2309-sieben-winter-in-teheran-film/>

➔ BALLADE VON DER WEISSEN KUH  
(Filmbesprechung vom 2.2.2022)  
<https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/die-ballade-von-der-weissen-kuh-film/>

➔ BORN IN EVIN  
(Filmbesprechung vom 17.10.2019)  
<https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/born-in-evin-film/>

➔ PERSEPOLIS  
(Filmbesprechung vom 04.10.2007)  
[https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/persepolis\\_film/](https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/persepolis_film/)

## IMPRESSUM

**kinofenster.de –**

**Das Online-Portal für Filmbildung**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für

politische Bildung/bpb

Verantwortlich gemäß § 18 Medienstaatsvertrag (MSTV)

Thorsten Schilling

Adenauerallee 86, 53115 Bonn

Tel. bpb-Zentrale: 0228-99 515 0

info@bpb.de

**Redaktionelle Umsetzung:**

Redaktion kinofenster.de

Raufeld Medien GmbH

Paul-Lincke-Ufer 42-43, 10999 Berlin

Tel. 030-695 665 0

info@raufeld.de

**Projektleitung:** Dr. Sabine Schouten

**Geschäftsführer:** Thorsten Hamacher, Simone Kasik,

Dr. Tobias Korenke, Jens Lohwieser, Christoph Rüth,

Dr. Sabine Schouten

Handelsregister: HRB 94032 B

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

**Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (verantwortlich, Bundeszentrale für

politische Bildung), Kirsten Taylor (Raufeld Medien

GmbH)

**Redaktionsteam:**

Philipp Bühler, Charlotte Castillon (Werkstudentin,

Raufeld Medien), Ronald Ehlert-Klein, Jörn Hete-

brügge, Susanne Mohr (Volontärin, Bundeszentrale

für politische Bildung), Severin Schwalb (Volontär,

Bundeszentrale für politische Bildung)

[info@kinofenster.de](mailto:info@kinofenster.de)

**Autor/-innen:** Philipp Bühler (Filmbesprechung),

Christian Horn (Interview), Ronald Ehlert-Klein (An-

regungen), Lena Sophie Gutfreund (Arbeitsblätter)

**Layout:** Nadine Raasch

**Bildrechte:** © Neue Visionen Filmverleih

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische

Bildung 2024